

Programm

Orgel trifft Oper

Gebete aus bekannten Opern

Gioachino Rossini (1792 -1868)

Guillaume Tell (1829) Ouverture arr. für Orgel solo : Markus Kühnis

Maometta II (1820) Gebet der Pamira „Giusto ciel...)

Ciacomo Puccini (18158 – 1924)

Suor Angelica (1918) Eingangschor «Ave Maria»

Gaetano Donizetti (1797-1848)

Maria di Rohan (1843) Gebet der Maria « Havvi un dio »

Georges Bizet (1838-1875)

Carmen (1875) Gebet der Michaela «Je dis que rien ne m'epouvante »

Franz von Suppè (1819-1895)

Leichte Kavallerie (1866) Ouverture arr. für Orgel solo: Les Deutsch

Saverio Mercadante (1795-1870)

Orazi e Curiazi (1846) Gebet der Camilla « La mia prece »

Giuseppe Verdi (1813-1901)

Othello (1887) Gebet der Desdemona «Ave Maria»

Giacomo Puccini (1858-1924)

Tosca (1900) Tosca «Vissi d'arte »

Giuseppe Verdi (1813-1901)

Aida (1871) Triumphmarsch arr. für Orgel solo: Harry Rowe Shelley

MUSIKER

Markus Kühnis, Orgel, schloss sein Studium an der Musikakademie in Zürich (heute Zürcher Hochschule der Künste) bei Hans Vollenweider mit dem Konzertdiplom für Orgel ab. Ferner studierte er in Paris bei Jean Langlais und Gaston Litaize und in München bei Franz Lehrndorfer. Er wirkte bereits als Jugendlicher bis 1996 als Organist in der Pfarrkirche Näfels GL. Seit 1996 ist er Organist in der Kirchgemeinde Emmen LU. Markus Kühnis bewegt sich in der klassischen Orgelmusik von Barock bis Moderne ebenso wie in der jazz-, rock-, und volksorientierten Musik, der Improvisation und in eigenen Kompositionen und Arrangements

Muriel Fankhauser, Sopran, begann nach ihrer Ausbildung zur Fachlehrerin für Textilarbeit und Werken im Jahr 2000 ihr Gesangsstudium bei Christina Aeschbach in Basel, Schweiz. 2005 schloss sie dieses mit dem SMPV-Lehrdiplom ab. Zusätzlich erhielt sie wichtige Impulse durch Meisterkurse bei Bodil Gümoes/ Kopenhagen, Ivan Konsulov/Zürich, Lorenzo Regazzo/Venedig und mit Schauspielunterricht bei Dieter Zimmer/Basel. Ihr Repertoire umfasst sowohl geistliche Musik als auch Lieder und Opern. Sie ist als Sopranistin in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich und Lettland mit Kirchenkonzerten, Liederabenden, Konzertarien und konzertanten Opern zu hören.

VORGESCHICHTE

Brigitte Crummenerl, emerit. Pfarrerin, war 36 Jahre lang Pfarrerin in Küsnacht am Zürichsee. Als Freundin von Opernmusik hatten viele Gebete, wie sie in Opern vorkommen, ihr durchaus als geeignet für die Verwendung im Gottesdienst erschienen. Darum hatte sie Gebete aus sehr vielen bekannten Opern gesucht, zusammengestellt und schöne Aufnahmen davon auf 9 CDs herausgegeben. Die CDs waren zum Gebrauch im Gottesdienst gedacht. Natürlich hätte auch sie es gern gesehen, wenn diese Gebete im Gottesdienst auch live hätten aufgeführt werden können. Voraussetzung wären die passenden Sänger bzw. Sängerinnen und Begleitmusiker gewesen. Mit den Kirchenorgeln hätten zudem die Orchesterklänge sehr viel besser nachempfunden werden können, als mit dem Klavier aus dem Klavierauszug.

Wir hatten daher die Idee Orgel-Arrangements für die Gebete erstellen zu lassen und herauszugeben. Das Vorhaben war aber offenbar zu ambitiös. Wir haben aber mindestens mit Herrn Kühnis einen Organisten gefunden, der bereit war, dieses kleine Konzert mit einer Auswahl der schönsten Sopran-Gebete für uns zu spielen. Wir sind ihm dafür sehr dankbar.